

gerichtete Erwägungen an, die von feinem Verständnis für den heutigen Menschen zeugen. — Das Buch kann allen Freunden der Liturgie als Wegweiser zu einem vertieften Leben in Christus bestens empfohlen werden. Es wird allen nach christlicher Formung ihres Lebens strebenden Laien, sei es in der Welt, sei es in klösterlichen Gemeinschaften, eine große Hilfe sein. Auch Priester und Ordensleute werden daraus wertvolle Anregungen entgegennehmen.

Auguste Valensin SJ.: Froh im Glauben, Betrachtungen. Ins Deutsche übertragen von Dr. phil. Herbert P. M. Schad. Verlag Herder, Freiburg. 350 Seiten, DM 15.80. (2193)

Der Verlag Herder hat die Aufzeichnungen des französischen Jesuitenpaters Auguste Valensin herausgegeben, die dieser in den Jahren 1937 bis 1939 wie ein Selbstgespräch und ein Gespräch mit Gott, mit dem er ganz eins werden wollte, niederschrieb. Das Buch will ein Betrachtungsbuch sein und den Weg zum beschaulichen Leben zeigen. Ohne jede Lehrhaftigkeit wird der Leser unmittelbar in das Zwiegespräch mit Gott eingeführt und doch sind darin die zentralen Geheimnisse unserer heiligen Religion in einer lebendigen Verbindung von theologischem Wissen und Glauben dargeboten. Das Buch ist eine gute Hilfe für das geistliche Gespräch. Für Ansprachen bei Gottesdiensten, bei welchen nur ein kleiner, aber oft sehr aufgeschlossener Kreis von Teilnehmern zugegen ist (man vergesse dabei nicht die kleinen Gemeinschaften von Ordensniederlassungen), wären solche Gedankengänge wertvoll.

P. Johannes Kugler OSB.

Josef Liener: „Leben aus Verantwortung“. Grundlagen der christlichen Sittenlehre. Seelsorgeverlag Herder, Wien. 352 S., Ln., S 82.—. (2161)

Der Verfasser von „Die Zukunft der Religion“ und von „Wort ohne Antwort“ legt uns diesmal eine allgemein orientierte Sittenlehre vor, wie sie im Bande „De principiis“ eines moraltheologischen Lehrbuches dargeboten wird. Die Intention des Verfassers geht aber über den Rahmen eines Lehrbuches hinaus. Sein Buch soll von Bedenken und Mißverständnissen befreien, soll Fundamente schaffen und Beweggründe bereitstellen, die zum sittlichen Handeln, zum „Leben aus Verantwortung“ Einsicht und Kraft verleihen. Deswegen spricht er zuerst vom Ziel und von der Bestimmung des Menschen, von der Eigenart und dem Wert religiöser Sittlichkeit. Das sittliche Gesetz, das natürliche und geoffenbarte Sittengesetz, die Evangelischen Räte, das menschliche Gesetz, vom Aufhören der Verpflichtung zum menschlichen Gesetz und vom Gewissenskonflikt sind die weiteren Kapitel dieses Buches. Besondere Aufmerksamkeit ist dann den Fragen um Gewissen und Gewissensbildung gewidmet, und zwar in einer Art, wie sie hinsichtlich Deutlichkeit der Darstellung und Rücksichtnahme auf das wirkliche Leben in einem Moralbuch für Laien wohl selten zu finden ist. Immer mit Rücksicht auf das praktische Leben bespricht dann der Verfasser die Willensfreiheit und die Hindernisse der sittlichen Freiwilligkeit. Über die sittliche Tat, über Tugend und Laster, Sünde und Gnade handeln die übrigen Abschnitte. — Um die Verwendung für Predigten zu vereinfachen, hat der Verfasser die Form des geschlossenen Vortrages gewählt.

P. Johannes Kugler OSB.

Clemente Pereira SJ. (Herausgeber): Jugend hört. Ansprachen und Predigten. Verlag Butzon und Bercker, Kevelaer, 1958. 368 S., 8°, Ln., DM 12.80. (2162)

Vierzig Priester haben hier mit 129 Predigten zu einem dreijährigen Zyklus beigesteuert. Sie „steigen ein“ in die Situation der Zuhörer, um sie aus dem „profanum“ ins Heiligtum unseres Christenlebens zu führen. Die kurzgefaßte, kernige Art der Darstellung versucht mit Erfolg das Kerygma zu betonen: das glaubenfordernde Gotteswort. Das Buch bietet eine praktisch angeordnete Stoffquelle für jedwede Art von Jugendführung.

Dr. P. Raphael Kleiner OSB.

Igo Mayr SJ.: Die große Freude. Betrachtende Lesungen aus dem Evangelium nach Lukas. Fährmann-Verlag Wien, 1958. 238 S., kart. S 45.—, Gln. S 53.—. (2183)

Nach dem schon beim heiligen Thomas v. Aquino bewährten Schema „Sehen-urteilen-handeln“, das sich die Katholische Arbeiterjugend als Arbeitsmethode erwählt hat, spürt der Verfasser im Lukasevangelium der großen Freude nach, mit der Christi Kommen die Welt beschenkt hat. In seiner praktischen Art versteht es P. Mayr vorzüglich, unsere apostolische Verantwortung zu wecken: „Tragt die Freude Christi weiter!“

Dr. P. Raphael Kleiner OSB.

Stephan Gräffshagen: „Heilige Abenteurer.“ Verlag J. Pfeiffer, München. 224 S., 52 zweifarbige Illustrationen, Ln., DM 14.80 (2223).

Der Verfasser versteht es in seinen 52 Legenden meisterhaft, ein modernes Bild der Heiligen fesselnd und lebendig zu gestalten. Schlaglichtartige Ein-